

This Page Is Inserted by IFW Operations
and is not a part of the Official Record

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images may include (but are not limited to):

- BLACK BORDERS
- TEXT CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- FADED TEXT
- ILLEGIBLE TEXT
- SKEWED/SLANTED IMAGES
- COLORED PHOTOS
- BLACK OR VERY BLACK AND WHITE DARK PHOTOS
- GRAY SCALE DOCUMENTS

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning documents *will not* correct images,
please do not report the images to the
Image Problem Mailbox.

374-190

AU 244

38109

DT 0015490

SEP 1881

1881 HERMAN

SAALFELD A. D. SAALF.

Maximalthermometer mit feststehender Marke

~~73 391~~

15,490

Free

hair or thread
of rubber

Disrupts
rest by magnet

A



Zu der Patentschrift

N^o 15490

PHOTOG. DRUCK DER REICHSDRUCKEREI

KAISERLICHES



PATENTAMT

Smg.

PATENTSCHRIFT

— № 15490 —

KLASSE 42: INSTRUMENTE.

AUSGEBEN DEN 28. SEPTEMBER 1881

ROBERT BEER IN SAALFELD A. D. SAALE.

Maximalthermometer mit feststehender Marke.

Patentirt im Deutschen Reiche vom 22. December 1880 ab.

Das System des nachfolgend beschriebenen Maximalthermometers hat den Vorzug, daß die Marke *C*, nachdem solche bei steigender Temperatur durch die Quecksilbersäule *B* in die Höhe getrieben wurde, fest stehen bleibt und von selbst nicht wieder fällt, sondern nur vermittelt eines starken Magnetes hinauf- oder hinunterbewegt werden kann.

Vor Anwendung des Thermometers wird die Marke *C* mit Hülfe des Magnetes heruntergezogen, bis Punkt *E* die Quecksilbersäule berührt.

Bringt man nun das Thermometer *A* in eine Flüssigkeit, welche z. B. eine Temperatur von 200° hat, so treibt die Säule *B* die Marke *C* in die Höhe, und Punkt *E* der Marke *C* giebt den Stand der vorhanden gewesen höchsten Wärme an. Sobald man das Thermometer wieder in niedrigere Temperatur bringt, geht die Quecksilbersäule *B* zurück, dagegen bleibt die Marke *C* fest stehen und kann nur ver-

mittelt des Magnetes in ihrer Lage verändert werden.

Das Wesentliche, was das Feststehen der Marke *C* veranlaßt, ist eine Federkraft, die durch Befestigung eines feinen Haares oder Fädchens von Kautschuk *D* bewirkt wird.

Durch dieses Maximalthermometer ist ein Instrument geschaffen, welches dem Handhabenden volle Sicherheit für richtige Angabe der Maximumtemperatur bietet.

PATENT-ANSPRUCH:

Ein Maximalthermometer, bei welchem die Temperatur durch Einwirken auf eine Quecksilbersäule bestimmt wird, welche beim Steigen der Temperatur eine in eine Glasröhre eingeschlossene Stahlmarke in die Höhe treibt, die vermittelt angebrachter Federkraft auf dem höchsten Wärmegrade, den die zu prüfende Flüssigkeit etc. erreichte, fest stehen bleibt und in ihrer Lage nur durch Magnet oder höher steigende Temperatur verändert werden kann.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen.